

## Medienmitteilung

### Artikel der Sonntagszeitung vom 02. September 2012 „Geheimdienst observiert Basler Moschee“

**Basel, 07. September 2012 - Die Sonntagszeitung stellt die Said-i Nursi Stiftung als Treffpunkt militanter Islamisten dar.**

Die Anschuldigungen des Verfassers sind ziemlich happig. Der Stiftung wird unterstellt ein Ableger der türkischen Hizbollah zu sein und insgeheim einen militärischen Flügel aufzubauen.

Schon die visuellen Darstellungen des Autors zu Beginn des Artikels liessen jedoch vermuten, dass er für diesen Artikel keine guten Absichten unterhält.

#### Vorwürfe werden überprüft

Die Basler Muslim Kommission (BMK) nimmt als Dachverband islamischer Organisationen solche Vorwürfe selbstverständlich sehr ernst und prüft diese auf den Wahrheitsgehalt. Denn sie setzt sich für ein friedliches Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft ein. Jegliche Art terroristischer Gewalt wird ohne Einschränkungen und Vorbehalte verurteilt. Sie achtet die von der Verfassung garantierte rechtsstaatliche Grundordnung und ruft stets dazu auf, sich an die bestehende Rechtsordnung zu halten.

Die Said-i Nursi Stiftung besteht nun seit acht Jahren und ist als eine offene Moschee bekannt. Sie beteiligen sich aktiv an verschiedenen integrativen Projekten wie Fussballturniere und dem öffentlichen Ramadan Fest. Ausserdem nahmen sie bis vor kurzem am Interreligiösen Diskurs teil, welche sie aufgrund personellen Mangels nicht weiterführen konnte. Sie ist jedoch entschlossen sich aktiver am Integrationsprozess zu engagieren, denn Ihr Stiftungszweck beinhaltet unter anderem die Pflege des Dialogs mit anderen Religionen.

#### Keine Rekrutierungen

Gemäss eigenen Aussagen besteht ihr Ziel darin, den Besuchern moralische Werte wie Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Respekt gegenüber den Mitmenschen beizubringen. Es wurde und werden keinesfalls irgendwelche Personen für die türkische Hizbollah rekrutiert. Die Stiftung weist solche Anschuldigungen entschieden zurück.

Die Basler Muslim Kommission ist bestrebt den regelmässigen Kontakt mit der Stiftung gemeinsam mit den Behörden aufrecht zu halten um allfällige Besorgnisse anzusprechen.

Wir bitten zur Kenntnisnahme.

Mediensprecher der Basler Muslim Kommission  
Sekretär

Serhad Karatekin

serhad.karatekin@bmk-online.ch  
078 / 648 17 58